

SPRECHSTUNDE



LEUCOREA

Stiftung des öffentlichen Rechts an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



Diakonie Akademie
Gesundheit und Soziales
Paul Gerhardt Stiftung



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT

Einsamkeit

Tugend oder Gesundheitsrisiko?

Mo. | 16. September 2024 | 18 – 20.30 Uhr
Stiftung LEUCOREA , Auditorium Maximum
Collegienstr. 62 | Lutherstadt Wittenberg

Einsamkeit wird seit einigen Jahren zunehmend als gesellschaftliches Problem erkannt. Nachdem 2018 in Großbritannien erstmals eine Ministerin für Einsamkeit ernannt wurde, hat auch die deutsche Bundesregierung 2023 eine Strategie gegen Einsamkeit veröffentlicht. Denn mit der Corona-Pandemie haben die „Einsamkeitsbelastungen“ in der Gesamtbevölkerung statistisch stark zugenommen. Zugleich ist die Fähigkeit, allein sein zu können, höchst bedeutsam für die Entwicklung einer eigenständigen Persönlichkeit. Die „glückliche Einsamkeit“, wie sie das Klosterleben idealtypisch realisiert, wurde im Bereich von Kunst und Religion vielfach als erstrebenswerter Zustand gepriesen.

*Wo verlaufen die Grenzen zwischen positiven und negativen Einsamkeitserfahrungen?
Wann wird Einsamkeit zum Problem und wann das Fehlen von Phasen des Alleinseins?
Über diese und weitere Fragen wird es in dieser SPRECHSTUNDE gehen.*

In der Reihe SPRECHSTUNDE diskutieren Expertinnen und Experten aus Medizin, Theologie, Rechtswissenschaft und Ethik mit Ihnen Fragen um Gesundheit und Krankheit, Leben und Sterben und der Verantwortung für sich und andere. Im Anschluss laden wir ein zu Gesprächen bei Wein und Wasser.

Auf dem Podium:

Prof. Dr. Peter Zimmerling,

Theologe und Spiritualitätsforscher, Universität Leipzig

Dr. Janosch Schobin,

Soziologe und Einsamkeitsforscher, Universität Kassel

Andrea Nickschtat,

Stationsleiterin der Geriatrie im Paul-Gerhardt-Stift

Konzeption und Moderation:

Paul F. Martin,

Studienleiter Evangelische Akademie Wittenberg

Dr. Karl Tetzlaff, Geschäftsführer Stiftung LEUCOREA

Dirk Rademacher,

Leitung Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales